

BEZIRKSBAUERNKAMMER

Rudolf Assfall ist neuer Kammer-Sekretär

Einen Wechsel gibt es an der Spitze der **Bezirksbauernkammer Horn**. Rudolf Assfall tritt die Nachfolge des scheidenden Kammer-Sekretärs Leopold Weiß an.

VON EDUARD REININGER

BEZIRK HORN Rudolf Assfall macht das Rennen als Nachfolger des scheidenden Kammersekretärs Leopold Weiß an der **Bezirksbauernkammer** Horn. Weiß tritt nach zwölf Jahren als Kammer-Sekretär in den Ruhestand.

Assfall wird künftig die Serviceeinrichtung mit acht Mitarbeitern für 5.500 Mitglieder und rund 1.000 Betriebe bei der in Mold angesiedelten Bezirksstelle leiten. Assfall kann auf eine langjährige Erfahrung in der **Landwirtschaftskammer** zurückblicken und war zuletzt als Pflanzenbaubeauftragter an der **Bauernkammer** in Waidhofen tätig. Die breite Streuung der Betriebe im Bezirk Horn – von Weinbau bis Forst – ist für ihn eine große Herausforderung. „Dafür ist die Arbeit an der BBK Horn aber auch sicher nicht monoton“, meint er.

Er arbeite gerne mit den

bäuerlichen Betrieben zusammen und helfe den **Landwirten** gerne bei der Belegung ihrer Betriebe, freut sich Assfall auf die neue Aufgabe. Weiters werde der Servicegedanke an der **Bezirksbauernkammer** im Mittelpunkt stehen. „Wichtig ist gegenseitiges Vertrauen und dass wir den menschlichen Aspekt nicht vernachlässigen. Wir können nicht alles wissen, aber wir haben viele Spezialisten in St. Pölten, die uns zu Hilfe kommen“, betonte Assfall.

Kostensteigerung als große Herausforderung

Als größte Herausforderung für die **Landwirte** bezeichnet er die steigenden Kosten. „Gemeinsam mit den **Landwirten** werden wir passende Lösungen für die Zukunft finden“, ist sich der Vater von fünf Kindern sicher. Assfall führt in seiner Heimat im

Bezirk Zwettl gemeinsam mit seiner Frau Angelika auch einen **landwirtschaftlichen** Betrieb.

Weiß, dessen Arbeit von Kammerdirektor Franz Raab und Kammerobmann Herbert Hofer in den höchsten Tönen gelobt wurde, scheidet nach eigenen Angaben „ohne Wehmut, weil mit Rudolf Assfall eine gute Nachbesetzung erfolgt ist“. Weiß gehörte übrigens seit 2002 dem Team der BBK Horn an und wurde 2015 als Nachfolger von Franz Amon deren Sekretär.

Lobende Worte für den Nachfolger von Weiß gab es zum Start auch von Landesrat Ludwig Schleritzko: „Sein Ehrgeiz und Engagement werden den **Bauern** und der Kammer helfen, **Bauern** in komplizierten Fällen zur Seite zu stehen“, freut sich Schleritzko, dass eine rasche Nachfolgelösung gefunden wurde.



Gratulierten Rudolf Assfall zur Bestellung als neuer Sekretär der **Bezirksbauernkammer** Horn: Bezirkshauptmann Stefan Grusch, Landesrat Ludwig Schleritzko, Kammerobmann Herbert Hofer und der scheidende Kammersekretär Leopold Weiß (von links).
Foto: Eduard Reininger

Kommentar

THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

über den Polit-Zoff in Meiseldorf.

Zurückzahlen beste Lösung

Der Hausseggen in der Meiseldorfer Gemeinde-stube hängt weiter schief: Die Stimmung zwischen ÖVP auf der einen und SPÖ und FPÖ auf der anderen Seite ist wegen falsch ausbezahlter Entschädigungen für zwei ÖVP-Mandatare angespannt. Aufgedeckt wurden diese Falschauszahlungen von SP-Chefin Tamara Klampfer. Das Amt der NÖ Landesregierung hat in einem Schreiben diese Falschauszahlungen als „nicht zulässig“ bekrittelt.

Trotz neuer Bezüge-Verordnung ist Klampfer weiter nicht zufrieden. Sie fordert, dass die Mandatare die „ihnen nicht zustehenden“ Zahlungen zurückzahlen sollen – damit das Geld – 9.000 Euro – für die Gestaltung eines Spielplatzes verwendet werden können. Die ÖVP mit Bürgermeister Niko Reisel will das nicht – da die Mandatare selbst nichts falsch gemacht haben und der Fehler bei der Verwaltung liegt. Mit dieser Einstellung macht es sich die ÖVP aber selber schwer. Bei den Bürgern ankommen wird das nicht.